

ZIP-Jahrestagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht 2019

§ 15 FAO



■ Leitung und Moderation

RiBGH Dr. **Christian Grüneberg**, Karlsruhe

Prof. Dr. **Katja Langenbacher**, Goethe-Universität, Frankfurt

■ Referenten

Prof. Dr. **Markus Artz**, Universität Bielefeld

RiBGH Dr. **Christian Grüneberg**, Karlsruhe

Prof. Dr. **Carsten Herresthal**, LL.M. (Duke), Universität Regensburg

Prof. Dr. **Katja Langenbacher**, Goethe-Universität, Frankfurt

Dr. **Nils Rauer**, RA, Hogan Lovells, Frankfurt

Prof. Dr. **Alexander Reuter**, RA, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Köln

Dr. **Otmar Stöcker**, Geschäftsführer, Verband deutscher Pfandbriefbanken, Berlin

Judith Wittig, Deutsche Bank AG, Frankfurt

Tagungsablauf

- 9.00 Empfang mit Tee und Kaffee, Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 9.30 Beginn der ZIP-Jahrestagung
Begrüßung durch die Tagungsleiter
- 9.45 **Aktuelle Rechtsprechung zum Kapitalmarkt- und Kreditrecht**
RIBGH Dr. Christian Grüneberg, Karlsruhe
- 10.45 Diskussion
- 11.00 **Erfahrungen mit der Umsetzung der Wohnimmobilienkreditrichtlinie**
 - Erste Erfahrungen nach dem Inkrafttreten des Umsetzungsgesetzes
 - Nachfolgende Gesetzesänderungen durch Finanzaufsichtsrechtergänzungsgesetz u.a.
 - Kreditwürdigkeitsprüfung nach der Verordnung über Leitlinien zur Kreditwürdigkeitsprüfung (ImmoKWPLV)*Judith Wittig, Syndikus, Deutsche Bank AG, Frankfurt*
- 11.30 Diskussion
- 11.40 Kaffeepause
- 12.00 **EU-CB-Harmonisierung und Folgen für das PfandBG**
 - Rechtsstrukturen der „Covered Bonds“ (CB) in Europa
 - Grundlagen für die Sicherheit der deutschen Pfandbriefe nach dem Pfandbriefgesetz (PfandBG)
 - Hintergründe für das EU-CB-Harmonisierungsprojekt
 - Wesentliche Inhalte des EU-CB-Harmonisierungspakets
 - Änderungsbedarf im PfandBG
 - Bedarf für weitere gedeckte Bankschuldverschreibungen?*Dr. Otmar Stöcker, Geschäftsführer, Verband deutscher Pfandbriefbanken, Berlin*
- 12.30 Diskussion
- 12.40 **SEPA Echtzeit-Überweisung**
 - Technische Grundlagen, Abwicklung und praktische Bedeutung
 - Rechtliche Grundlagen und regulatorisches Umfeld
 - Vergleich mit Bezahlsystemen (PayPal et al)
 - Vertragsrechtliche Umsetzung zwischen Kunde und Bank
 - Entgeltkontrolle von Zusatzentgelten
 - Folgen für die rechtliche Behandlung von Buchgeld?
 - Paradigmenwechsel im Recht der Zahlungsdienstleistungen?*Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M. (Duke), Universität Regensburg*
- 13.10 Diskussion
- 13.20 Mittagessen
- 14.30 **Rechtsprobleme des short selling**
 - Leerverkaufsverordnung
 - Anlageempfehlungen und Interessenkonflikte
- Anlageempfehlungen und Research
 - Marktmanipulation, Scalping
 - Short selling Attacken
 - Short selling und Aktienrecht
- Prof. Dr. Katja Langenbucher, Goethe-Universität, Frankfurt*
- 15.00 Diskussion
- 15.10 **Bankentgelte und AGB-Kontrolle, insbesondere im Zahlungsverkehr**
 - Relevante Grundsätze des AGB-Rechts
 - Kontrollfähigkeit von Preis- und Preisnebenabreden
 - Prüfungsmaßstab: Durchschnittskunde
 - Aktuelle Rechtsprechung zu Bankentgelten in AGB
 - Darlehen
 - Einzelne Zahlungsdienstleistungen
 - Verbraucher und Unternehmer als Kunde*Prof. Dr. Markus Artz, Universität Bielefeld*
- 15.40 Diskussion
- 15.50 Kaffeepause
- 16.10 **Daten als Wirtschaftsgut im Finanzsektor**
 - Daten unterliegen einer vielfachen Regulierung, sie können Gegenstand datenschutzrechtlicher, lauterkeitsrechtlicher, urheberrechtlicher, bankrechtlicher oder anderer Bestimmungen sein, der „klassische“ Eigentumsbegriff umfasst digitale Daten jedoch nicht. Wem gehören also Kundendaten?
 - Lassen sich die Anwendungsbereiche bestimmter Gesetze vermeiden? Gibt es Strategien zu mehr „Beinfreiheit“ beim Umgang mit Daten?
 - Kann man davon ausgehen, dass die Gesetze, die Datenflüsse und Datenverwertung regeln, in sich stimmig sind und nahtlos ineinander greifen?
 - Welche neuen Geschäftsfelder und neuen Geschäftsmodelle zeichnen sich aufgrund von effektiver Datennutzung in der Finanzwirtschaft ab?*Dr. Nils Rauer, RA, HoganLovells, Frankfurt*
- 16.40 Diskussion
- 16.50 **Normbereichsorientierte Wissenszurechnung im Unternehmen: vom BGB zur MAR**
 - Stand der Rechtsprechung in den Rechtsbereichen
 - Wegmarken für die Wissenszurechnung im Zivil- und Gesellschaftsrecht
 - Wertende Betrachtung:
 - Rechtsgeschäfte
 - Gesellschaftsrecht
 - Deliktsrecht
 - Strafrecht
 - Versicherungsrecht
 - Schlussfolgerungen für das Kapitalmarktrecht*Prof. Dr. Alexander Reuter, RA, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Köln*
- 17.20 Diskussion
- 17.30 Ende der ZIP-Jahrestagung



RiBGH Dr. Christian Grüneberg, Karlsruhe

Dr. Christian Grüneberg ist seit 2006 Richter am Bundesgerichtshof und Mitglied des für das Bank- und Börsenrecht zuständigen XI. Zivilsenats. Außerdem gehört er dem Kartellsenat an. Er ist Mitglied des Vorstands der Bankrechtlichen Vereinigung und Autor u.a. des Handbuchs *Die Bankenhaftung bei Kapitalanlagen*, zahlreicher Fachbeiträge zum Bankrecht und der Kommentierung des Allgemeinen Schuldrechts im *Palandt*.



Prof. Dr. Katja Langenbucher, Goethe-Universität, Frankfurt

Katja Langenbucher ist seit 2006 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Bankrecht im House of Finance der Goethe Universität, Frankfurt, und seit 2012 affiliierte Professorin an SciencesPo, Paris. Sie war Gastprofessorin in Paris, Wien, London und New York sowie Aufsichtsratsmitglied der Postbank, ist Mitglied des Arbeitskreises Finanzmarktgesetzgebung beim BMF, des Widerspruchsausschusses der BaFin (WpÜG), Vorstandsmitglied der Bankrechtlichen Vereinigung und Autorin zahlreicher Publikationen zum Bank-, Kapitalmarkt- und Aktiengesellschaftsrecht.



Prof. Dr. Markus Artz, Universität Bielefeld

Prof. Dr. Markus Artz ist seit 2009 Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Europäisches Privatrecht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsvergleichung an der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld. Habilitiert wurde er an der Universität Trier als Schüler von Prof. Dr. Dr. h.c. Peter Bülow, bei dem er vorher zu einem Thema aus dem Verbraucherkreditrecht promovierte. Gemeinsam mit Peter Bülow veröffentlicht Markus Artz den Kommentar *Verbraucherkreditrecht*, dessen 9. Auflage 2016 erschienen ist. In erster Auflage liegt der gemeinsame *Kommentar zum ZKG* vor. Soeben hat Markus Artz die Bearbeitung des zweiten Kapitels im *Bankrechts-Handbuch* (AGB-Banken) übernommen.



Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M. (Duke), Universität Regensburg

Prof. Dr. Carsten Herresthal, LL.M. (Duke) ist Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Europarecht und Rechtstheorie an der Universität Regensburg. Er ist durch eine Vielzahl von Vorträgen, u.a. zur Prospekthaftung und zum Zahlungsdiensterecht, sowie mit zahlreichen Veröffentlichungen zum Bank- und Kapitalmarktrecht hervorgetreten, u.a. in *Langenbucher/Bliesener/Spindler, Bankrechtskommentar*, im *Staudinger* sowie in den *Staudinger-Eckpfeilern*. Er ist Redaktor des *Staudinger* und ab der 4. Auflage Bandredaktor und Autor des *Münchener Kommentars zum HGB, Band VI: Bankvertragsrecht*, wo er u.a. das Giroverhältnis kommentiert.



Dr. Nils Rauer, RA, Hogan Lovells, Frankfurt

Dr. Nils Rauer ist Rechtsanwalt und Partner der Sozietät Hogan Lovells International LLP. Er leitet dort das globale Urheberrechtsteam und ist C-Head der DSM Task Force, welche Mandanten gezielt zu den gesetzlichen Neuerungen berät, welche der Digitale Binnenmarkt in Europa mit sich bringt. Die Beratungsschwerpunkte von Nils Rauer liegen im Urheber- und Wettbewerbsrecht sowie im elektronischen Datenverkehr. Er berät zur Verwertung von Urheberrechten und

anderen digitalen Inhalten im Internet, zur Strukturierung von Online-Plattformen wie auch zur kollektiven Rechtswahrnehmung. Hier fokussiert Nils Rauer sich auf Themen wie Portabilität von Daten, Artificial Intelligence, Digital Media, Industrie 4.0 und andere Rechtsfragen, die sich im Zuge der zunehmenden Vernetzung von Informationen ergeben. Dr. Rauer ist sowohl in der strategischen Beratung als auch als Prozessanwalt vor Gericht tätig. Er hat verschiedene Musterprozesse vor dem Bundesgerichtshof und dem Europäischen Gerichtshof geführt. Nils Rauer ist Mitglied des Fachausschusses Urheber- und Verlagsrecht der Deutschen Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht (GRUR) sowie der Deutschen Gesellschaft für Recht und Informatik (DGRI). Er ist Lehrbeauftragter an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Referent der Akademie des Deutschen Buchhandels.



Prof. Dr. Alexander Reuter, RA, GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB, Köln

Prof. Dr. Alexander Reuter ist Rechtsanwalt und Partner im Kölner Büro der GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Gesellschafts- und Konzernrecht einschließlich gesellschaftsrechtlicher Streitigkeiten, Transaktionsgeschäft (Unternehmenskäufe und -verkäufe) sowie strukturierte Finanzierungen. Prof. Dr. Alexander Reuter hat ferner umfassende Erfahrung in bilanzrechtlichen Fragen sowie bei der vertraglichen Gestaltung industrieller Vorgänge aller Art. Ferner ist er in Schiedsverfahren sowohl als Parteivertreter als auch Schiedsrichter tätig. Prof. Dr. Alexander Reuter war vor seiner Tätigkeit als Anwalt elf Jahre Justitiar im Thyssen-Konzern, zunächst bei der Thyssen AG, anschließend bei der Thyssen Stahl AG/Thyssen Krupp Stahl AG. 1995 übernahm er die Leitung der dortigen Rechtsabteilung. In seiner gesamten beruflichen Laufbahn war Herr Dr. Reuter vorbeugend, beratend und prozessual mit Compliance- und D&O-Haftungsfragen befasst.



Dr. Otmar Stöcker, Geschäftsführer, Verband deutscher Pfandbriefbanken, Berlin

Dr. Otmar Stöcker ist seit 2001 Geschäftsführer und seit 2014 zusätzlich Leiter des Bereiches „Deckungswerte“ im Verband deutscher Pfandbriefbanken, für den er seit 1989 tätig ist. Von 1997–2007 hat er dessen Bereich „Pfandbriefgesetz, Internationales Geschäft“ geleitet. Er verantwortet die Koordinierung der vdp-Tätigkeiten zur Auslegung des Pfandbriefgesetzes und dessen Weiterentwicklung. Er leitet die beiden Research-Projekte „Runder Tisch Grundpfandrechte“ und „Round Table Covered Bond Legislation“. In mehreren Monographien (u.a. „Die Eurohypothek“) und zahlreichen Fachaufsätzen hat er sich intensiv mit dem Hypothekenrecht und dem Recht der Covered Bonds in Europa auseinandergesetzt.



Judith Wittig, Deutsche Bank AG, Frankfurt

Judith Wittig ist Syndikus einer deutschen Großbank in Frankfurt und seit 1999 in der Zentralen Rechtsabteilung beschäftigt. Sie betreut dort das Kreditgeschäft mit Privat- und Firmenkunden. Die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit liegen im allgemeinen Darlehens- und Verbraucherdarlehensrecht, in den spezifischen Rechtsfragen bei Verbraucherverträgen (Widerrufsrecht, Verträge außerhalb der Geschäftsräume, Fernabsatz von Finanzdienstleistungen etc.) sowie im Kreditsicherungsrecht und Insolvenzrecht. Judith Wittig ist Mitglied des Arbeitskreises Kreditrecht und Kreditsicherungsrecht beim Bundesverband deutscher Banken.

Teilnehmer

- Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht
- Rechtsanwälte mit entsprechendem Tätigkeits-schwerpunkt
- Bankjuristen
- Unternehmensjuristen
- Wissenschaftler
- Mitarbeiter aus Banken, die sich für Darlehens- und Kapitalanlagerecht interessieren

Termin, Ort und Teilnahmegebühr

Termin: **Freitag, 12. April 2019**

von 9.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Hyatt Regency

Kennedy-Ufer 2a · 50679 Köln

Tel. (0221) 8281 234 · Fax (0221) 8281 1370

Gebühr: € 899,00 zzgl. MwSt. (= brutto € 1.069,81)

inkl. Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und Mittagessen.

15% Rabatt für ZIP-Abonnenten!

Abonnenten der *ZIP – Zeitschrift für Wirtschaftsrecht* erhalten 15% Rabatt bei der Anmeldung zur ZIP-Jahrestagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht 2019. Als Nachweis dient dabei die Abo-Nummer; der Rabatt gilt nur einmal pro Abo-Nummer und Tagung.

Die Wegbeschreibung zum Tagungshotel erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bei Bedarf buchen Sie Ihr Zimmer bitte rechtzeitig direkt im Hotel (begrenztes Zimmerkontingent).

§ 15 FAO

Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung über sechs Zeitstunden, die Sie Ihrer Rechtsanwaltskammer als Fortbildungsnachweis gem. **§ 15 FAO** vorlegen können. Über die Anerkennung entscheidet Ihre Rechtsanwaltskammer.

Ansprechpartnerinnen

Für Ihre Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung!



Silvia Schuch

Seminarkoordinatorin

Veranstaltungsorganisation und

Teilnehmerverwaltung

Tel. (0221) 400 88 30



Lidia Beyer

Rechtsanwältin

Seminarleiterin Bank- und Kapitalmarktrecht

Inhalt und Konzeption

Tel. (0221) 400 88 41

Tagungs-Anmeldung bitte faxen an (0221) 400 88 77

ZIP-Jahrestagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht 2019

JA, ich melde mich verbindlich unter Anerkennung Ihrer untenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die **ZIP-Jahrestagung zum Bank- und Kapitalmarktrecht 2019** (2191008) an. Die Teilnahmegebühr beträgt inkl. Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und Mittagessen € 899,00 zzgl. MwSt. (= brutto € 1.069,81).

Die Rechnung bitte ich auszustellen

auf mich die Firma/Kanzlei

Kundennummer (wenn vorhanden)

Name/Vorname

Beruf/Position im Unternehmen

Firma/Kanzlei (bitte genaue Firmierung angeben)

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die hier von mir angegebenen Daten zur Geschäftsabwicklung elektronisch erfasst und gespeichert werden.

Ich erkläre mein Einverständnis, dass die hier von mir angegebenen Daten dazu genutzt werden, mir auch in Zukunft Angebote des RWS Verlags zukommen zu lassen.

Datum/Unterschrift

Angaben zum Datenschutz

Ihre Daten werden nur insoweit an Dritte weitergegeben, wie mit diesen ein Vertrag zur Erfüllung der oben genannten Zwecke besteht. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 a EU-DSGVO. Verantwortlich für die Datenverwendung ist die RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH, Aachener Straße 222, 50931 Köln, Geschäftsführer: Prof. Dr. Felix Hey, RA Dr. Bruno M. Kübler. Sie können die uns erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der o.g. Adresse.

Info und Online-Anmeldung unter: zip-jahrestagung.de/BKR

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB): Ihre schriftliche Anmeldung ist mit Eingang beim RWS Verlag bindend, ohne dass es einer Bestätigung unsererseits bedarf. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kann der Teilnehmer die Anmeldung stornieren und bekommt die volle Teilnahmegebühr erstattet. Für die Bearbeitung der Stornierung wird eine Pauschale in Höhe von € 35,00 netto erhoben. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Bei Stornierung zu einem späteren Zeitpunkt als vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Sollte durch den Teilnehmer nur eine Veranstaltung, die Bestandteil eines Pakets ist, storniert werden, muss für die verbleibende Veranstaltung der reguläre volle Preis gezahlt werden. Wenn eine Veranstaltung, die Bestandteil eines Pakets ist, durch den Verlag abgesagt wird, zahlt der Teilnehmer für die verbleibende Veranstaltung 50% des Paketpreises. Selbstverständlich erhält der Teilnehmer in diesem Fall trotz Stornierung die Veranstaltungsunterlagen. Sie können Ihre Teilnahmeberechtigung jederzeit auf einen schriftlich von Ihnen zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen. Seminarpakete sind jeweils nicht auf zwei Personen aufteilbar, sondern müssen jeweils von ein und derselben Person gebucht und besucht werden. Rabatte sind nicht kombinierbar, sondern können nur alternativ in Anspruch genommen werden. Auf Paketpreise wird kein Rabatt gewährt. Auf den in Anspruch zu nehmenden Rabatt ist bei der Anmeldung hinzuweisen. Der Rabatt für ZIP-Abonnenten gilt nur einmal pro Abo-Nummer und Tagung. Ein Rabatt für BS InsO e.V.-Mitglieder wird mit schriftlichem Mitgliedsnachweis gewährt. Der RWS Verlag behält sich vor, die Teilnahmebestätigung einseitig zu widerrufen oder den Veranstaltungstermin kurzfristig abzusagen. Die bereits gezahlte Teilnahmegebühr wird erstattet. Änderungen des Veranstaltungsprogramms sind vorbehalten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Von den hier aufgeführten Teilnahmebedingungen abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit. Sie können unsere AGB online einsehen unter rws-seminare.de/agb.



RWS Verlag
Kommunikations-
forum GmbH



RWS Verlag bei Twitter
twitter.com/RWS_Verlag



RWS Verlag bei Facebook
facebook.com/RWS.Verlag



RWS Verlag bei Instagram
instagram.com/RWSVerlag

Weiterkommen im Wirtschaftsrecht.

Bücher. Zeitschriften. Seminare. Online.

RWS Verlag Kommunikationsforum GmbH

Aachener Str. 222 · 50931 Köln · Tel.: (0221) 400 88 30 · Fax: (0221) 400 88 77

E-Mail: seminar@rws-verlag.de · rws-seminare.de